

# TK Jahresbericht TV Brügg 2016

Mein erstes Vereinsjahr als "Verantwortlicher TK" neigt sich dem Ende entgegen und somit ist es auch an der Zeit zurück zu schauen auf das vergangene Jahr. Einen ersten grossen Dank möchte ich vorweg nehmen und meinem Vorgänger Stefan Jutzi ganz herzlich danken. Er hat mich gut auf die Aufgaben vorbereitet und war bei Fragen immer verfügbar für mich, Danke Steffu! Der Jahresbericht wird wie bisher auf die jeweiligen Sparten aufgeteilt, wie diese auch im Vorstand vertreten sind. Die Berichte der einzelnen Riegen wurden von den jeweiligen Riegenleitern erstellt und entsprechend übernommen.

## Jugend

**MUKI**, Seit September treffen wir uns wieder, jeweils mittwochs von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr in der Turnhalle Erle zum Mukiturnen. 15 Mukipäärli kommen regelmässig in die Halle, die Kidys sind sehr aufgeweckt und bewegungshungrig und fast für alles zu begeistern.

Am diesjährigen Soirée traten wir als Bärenbrüder auf. Die Begeisterung zum Mitmachen war riesig, das Verkleiden jedoch fanden nicht alle toll und so standen am Schluss die verschiedensten Bären auf der Bühne.

Das alljährliche Vakiturnen findet dieses Jahr am Samstag 11. März in der Erle statt. Da wir letztes Jahr den „Zoo“ besuchten und vielen Tieren begegneten, werden wir dieses Mal die Turnhalle in eine tolle Winterlandschaft verwandeln und verschiedene Schneeaktivitäten ausprobieren. Freue mich sehr auf diesen lustigen Morgen.

Bis zu den Frühlingsferien werden noch ein paar abwechslungsreiche Turnstunden stattfinden, bevor wir dann in die wohlverdiente Sommerpause gehen, um im September wieder neu zu starten.

Brigitte

**KITU BRÜGG**, Wir starteten im Januar mit einer ausgeglichenen Bande, bei dem sich erst- und zweit Kindergartenjahr etwa die Waage hielt bezüglich des Alters der Kinder. Wir freuten uns sehr über die Fortschritte die sie machten und wie die Grossen reif wurden für die Schule.

Nach den Sommerferien begannen wir mit grossem Elan und sind eine Truppe von 15 Kindern. Viele von den Kindern sind noch sehr jung. Nichts desto trotz stellten wir eine Soiréeaufführung zum Thema Kasperli zusammen. Die Kids hatten eine Menge Spass dabei.

Sie sind alle immer sehr aufgestellt und kommen gerne zu uns ins Turnen. Es ist einfach eine grosse Rasselbande und halten uns Leiter immer sehr auf Trab.

Sandra und Nadja

**KITU AEGERTEN**, Das Kinderturnen in Aegerten startete in der ersten Schulwoche mit 25! angemeldeten Kindern. Als Hilfsleiterinnen konnte ich wiederum vier Mütter engagieren, die sich im Turnus mit ihrer Anwesenheit abwechseln.

Nach den drei Schnupperstunden, meldeten sich noch zwei Kinder ab. Die Gruppe ist so mit 23 Kindern immer noch sehr gross. Da wir dieses Jahr auch besonders viele Kinder aus dem ersten Kindergartenjahr haben, fand ich die Leitung vor allem in den ersten Wochen recht anspruchsvoll. Im nächsten Jahr muss wohl die Teilnehmerzahl auf höchstens 20 Kinder beschränkt werden.

Jeden Donnerstag treffen wir uns nun also von 13.45 bis 15.00 Uhr in der Turnhalle in Aegerten.

Esther

**ELKI AEGERTEN**, Das Elki -Turnen hat das erste Mal im August 2015 in Aegerten gestartet. Voller Elan und Ideen von meinem Mukikurs in Heimberg habe ich viel Zeit verbracht die Lektionenso abwechslungsreich und jedem Alter angepasst zu gestalten.

Es machte mir jeweils viel Freude zu sehen, die Kinder gerne zum Elki kommen. Wir hüpfen, springen, werfen, lernen allerlei Bewegungsabläufe, welche die Kinder in ihrem Entwicklungsstand unterstützten.

So blicke ich auf ein schönes Jahr zurück und gebe im 2017 wieder mein bestes.

Stefanie

**JUGEND**, Die Zeit vergeht wie im Flug & wir schauen auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück. Im April 2016 durften die Kinder am Spieltag in Nidau teilnehmen, wo sie ihr „Ball über die Schnur“ Talent zeigen konnten. Im Juni folgte dann auch schon wieder das jährliche Seeländische Turnfest - dieses Jahr in Schüpfen. Wie jedes Jahr "fägt's" den Kindern zu zuschauen wie sie alles geben & fröhlich sind! Nach einer kurzen Sommerpause starteten wir im August wieder mit der Jugi. Da im November schon das nächste Highlight folgte - das Soirée, hiess es für uns ran an die Choreo, Musik suchen, zusammenschneiden usw. Die Kinder freuten sich sehr ihr Können den Eltern, Geschwister, Verwandten und Bekannten zu präsentieren. Mit Stolz können wir sagen, dass wir zwei super Samstage hatten.

Fürs neue Jahr wünschen wir uns weiter viel Freude & Spass am Turnen und freuen uns auf die vielen tollen Ereignisse.

Melina

## **GETU EGT**

Unsere Turnerinnen (Ti) und Turner (TU) waren dieses Jahr nebst Training und Wettkampf sehr aktiv bei der Weiterbildung:

Den Leiter WB1 J&S (STV Leiter 2) im GETU haben sich erworben:

- Jessica Kilchhofer und Manuel Wey.

Daneben bestanden diverse Ti und TU Wertungsrichterurse:

- Brevet 1, Wey Leanna, Fankhauser Janelle, Kilchhofer Jessica, Michel Adrienne, Ryser Deborah

- Brevet 2, Fankhauser Selina, Wey Manuel

- VGT, Ackermann Natascha, Ackermann Monika

Nebst Weiterbildung ging das Turnen jedoch nicht vergessen. Die schweisstreibenden Trainings haben sich gelohnt. Durften wir uns über diverse Potestplätze und zahlreiche Auszeichnungen für das GETU Brügg freuen. Höhepunkte sind sicherlich das Seeländische und Kantonale Turnfest. Am Seeländischen Turnfest war Manuel im K6 auf dem 2. Rang. Ebenfalls im K6 erreichte Deborah den 1. Rang und Leanna den 3. Rang. Janelle belegte den undankbaren 4. Rang. Im K5 durfte Alissia Müller die Silbermedaille entgegennehmen.

Am Kant. Turnfest in Thun konnten Carlo im K5 und Deborah im K6 zuoberst auf das Podest steigen!

Als sportliches Highlight ist die Schweizermeisterschaft (SM) einzustufen. Qualifizierten sich nebst 2 Tu (Carlo K5, Manuel K6) auch 3 Ti (K5 Deborah und Selina sowie Fabienne KD). Die Frauen absolvieren zuerst den Mannschaftswettkampf. Dies ist zugleich auch der Halbfinal. Mit der Mannschaft erreichte der Kt. Bern mit dem K6 den 9. Rang und ergatterte sogar eine Auszeichnung. Deborah erreichte mit ihrer tollen Einzelleistung gleich noch den Einzug ins Final! In Sion durfte Deborah im Final ebenfalls eine Auszeichnung entgegen nehmen, dies als beste Bernerin. Noch besser lief es Carlo im K5. Die Herren starten zuerst im Einzel und anschliessend als Supplement in der Mannschaft. Carlo holte sich im Einzel als bester Berner den 8. Rang und sicherte sich den Platz in der B-Mannschaft welche den 2. Platz erreichte.

Nochmals herzliche Gratulation allen Ti und Tu zu diesen tollen Leistungen im 2016.

Um alle diese Erfolge feiern zu können, benötigt es nebst den Turnerinnen und Turner auch engagierte Leiterinnen und Leiter. Ihnen allen gebührt ebenfalls ein riesengrosses Dankeschön! Zudem freut es mich, mit Anja Altorfer, Monika Achermann und Alissia Müller Verstärkung im Leiterteam erhalten zu haben. Ich freue mich, mit euch allen, Leiterinnen und Leiter, Turnerinnen und Turner auf ein tolles 2017.

Monika

## **AKTIVE**

Die aktiven Turner des TV Brügg nahmen 2016 gleich an zwei Turnfesten teil. Als erstes stand das alljährliche Seeländische Turnfest auf dem Programm, welches in Schüpfen stattfand. Nach den guten Leistungen der Einzeltturner vom Freitag starteten wir im dreiteiligen Vereinswettkampf Aktive. Dank der vielen Turner konnten wir wie bereits in den letzten Jahren in der ersten Stärkeklasse starten. Wir schlugen uns gut und erreichten die Gesamtnote von 25.64 Punkten. Dies bedeutete den 9. Rang in der Stärkeklasse. Die Bedeutung dieses Resultates kann auch dadurch hervorgehoben werden, dass wir der drittbeste Seeländer Verein waren. Ein schöner Erfolg war auch, dass sich das VGT mit ihrem Bodennummero am Sonntag im Schauturnen zeigen durfte und dass die Mannschaft in der Seelandstafette den Final erreichte.

Das zweite Turnfest im Jahr 2016 war dann das Kantonalturfest in Thun. Dieses Turnfest wurde an zwei Wochenenden ausgetragen und auch hier waren wieder zuerst die Einzeltturner im Einsatz, welche wiederum hervorragende Resultate ablieferten. Am zweiten Wochenende machte sich dann eine grosse Schar von Brügger TurnerInnen inklusive vieler Fans auf den Weg nach Thun. An diesem Turnfest konnten wir uns im Vergleich zum Seeländischen erneut steigern und erturnten die gute Gesamtnote von 26.32 Punkten. Dies bedeutete den 19. Rang in der 3. Stärkeklasse.

AktivturnerInnen, welche für das Sektionsturnen trainieren sind eine grosse Gruppe mit einem super Zusammenhalt. Auch sportlich zeigen sie ein grosses Potential und wir freuen uns bereits jetzt auf die nächsten Turnfeste. Hervorzuheben gibt es besonders, dass mit der Gymnastik eine neue Riege geformt werden konnte, welche am Seeländischen Turnfest 2017 ihren ersten Ernstkampf bestreiten wird.

Jan

**Aktivriege**, Unser Jahr war geprägt von vielen Anlässen. Im Januar haben wir uns aufs heilige Eis der Curlinghalle Biel gewagt und mit Jan das erste Mal in der neuen Tissot Arena Curling gespielt.

Kurz darauf haben wir schon mit den ersten Trainings für die bevorstehenden Turnfeste begonnen.

Wie immer hat an Pfingsten unser Trainingslager stattgefunden. Anfangs Juni sind wir dann am Seeländischen Turnfest bei Regen gestartet und haben nicht gerade gegläntzt im Korbballfachttest sowie beim Kugelstossen.

Da aber dieses Jahr ja noch das Kantonale Turnfest in Thun war konnten wir wenigstens im Korbballfachttest eine markante Steigerung zeigen. Weil ja bekanntlich nach dem Turnfest schon wieder vor dem Turnfest ist haben Jan und ich die Zeit in Thun genützt um mal den Unihockeyfachttest anzuschauen aber dazu später noch etwas mehr.

In der Sommerpause sind dann diverse Sommerplauschabende, mit dem ganzen Verein, durchgeführt worden. Allen Organisatoren einen herzlichen Dank.

Nach den Sommerferien haben wir uns mit der erstmaligen Teilnahme an den Highlandgames in Aarberg auf neues Terrain gewagt. Der vorgängige Trainingsabend sowie der Wettkampf wurden mit viel Humor genommen. (Auf der Homepage gibt es einen ausführlichen Bericht von Roger)

Mit den Soirées und dem anschliessenden Wildsaucup ging das Jahr dann dem Ende zu.

Es freut mich, dass die Anwesenheit in den Trainings gegenüber 2015 verbessert wurde.

Ich freue mich bereits jetzt auf ein erfolgreiches 2017 wo eine Gruppe von uns ans Oberländische Turnfest geht und wir dann am Seeländischen das erste Mal den Unihockeyfachttest machen.

Thomas

**KORBBALL**, Gut ein Jahr nach unserem Zusammenschluss beider Korbballteams können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, obschon gleich gesagt werden muss, dass das Ziel Aufstieg leider nicht erreicht wurde! Es standen zu Beginn des Zusammenschlusses viele Fragen im Raum: Wer spielt wo?, wie harmonieren 2 Teams vereint in einem?, wie ist das Training? usw. Eine super Sache ist, dass es wieder ein Junioren Team von Studen/Brügg gibt, welches auch mit ein paar Verstärkungen die Seel. Wintermeisterschaft spielt!

Team 1 ist im Sommer souverän Kantonalmeister der 1. Liga geworden. Team2 hatte leider mehr Mühe und vor allem Schwierigkeiten genügend Spieler an den Spieldaten zu stellen. Hier möchte ich mich bei allen bedanken, die sich trotz sportlichen Misserfolgs immer motiviert auf den Platz gestellt haben und ihr Bestes gegeben haben!

AmTag X konnte dann leider Team 1 den hohen Erwartungen und Zielen nicht

gerecht werden, es war wie verhext an diesem Tag und es gelang nicht alles wie gewohnt so resultierten unentschieden an unentschieden und das reichte natürlich nicht über die Zwischenrunde hinaus! Trotz der Enttäuschung zeigte das Team das es über einen Top Team Spirit verfügt und bei einem gemeinsamen Abend das erlebte verdaute! "Merci viel mau a aui wo üs a däm Tag si cho ungerstütze u afüre, dir Fans sit wäutklass gsi u sorry heimernech enteuscht!". Nun heisst es wieder Trainieren trainieren trainieren um optimal vorbereitet zu sein um die zweite Saison als TeamStuden/Brügg erfolgreich zu bestreiten!  
Dankeanalle die sich für das Team in irgendeiner Weise einsetzen und mithelfen!

Pascal

**VOLLEYBALL**, Die gute Stimmung in unserem Team liessen wir uns auch durch die vielen Verletzten nicht nehmen. Obwohl nur wenige Siege erspielt werden konnten, starten wir mit viel Zuversichtlich auf eine Steigerung in das neue Jahr. Ein grosser Dank geht dabei an die hoch motivierten Spielerinnen und die unermüdlichen Spielertrainerinnen und die neue Pumpe. Auch der lukullische Genuss kommt wie gewohnt nicht zu kurz bei uns.

Béatrix

**GETU VGT**, In diesem Jahr konnten wir erfreulicherweise wieder mit zwei Disziplinen am Turnfest starten. Daniela und Sandro haben ein neues Ringnummero zusammengestellt. Somit konnten wir am Turnfest nebst dem Bodenummero nun zusätzlich auch wieder an den Ringen ein Nummero vorführen. In diesem Jahr gab es denn auch zwei Höhepunkte. Zum einen das Seeländische Turnfest in Schüpfen und zum anderen der Höhepunkt des Jahres das kantonale Turnfest in Thun. Beim seeländischen Turnfest konnten wir mit einer Note vom 9.06 an den Schaukelringen und einer Note von 9.36 zwei super Resultate feiern. Daher war die Vorfreude und die Motivation für das kantonale Turnfest in Thun natürlich umso grösser. Uns gelang es dabei sogar, die beiden super Noten noch zu toppen. So erturten wir in Thun an den Schaukelringen eine Note von 9.12 und an den Boden eine fantastische Note von 9.44. Somit sind uns diese beiden Höhepunkte des Jahres definitiv gelungen. Nun beginnt die Vorbereitung auf die nächsten Höhepunkte. Die Planung geht bis zum Eidgenössischen Turnfest 2019 in Aarau. Sandro und Daniela erstellen ein neues Schaukelringnummero und unser neues motiviertes Boden-Leiterteam mit Leanna und Jasmina erstellt ein neues Bodenummero. Diese beiden Numeros möchten wir nun aufbauen und am Eidgenössischen Turnfest 2019 in Aarau möglichst bis zur Perfektion bringen. Der erste Schritt dazu ist das Seeländische Turnfest 2017 in Erlach. Wir freuen uns schon jetzt darauf.

Silvan

## **FIT & FUN**

**35+GRUPPE**, Seit wir unsere aktive Wettkampfzeit an den berühmten Nagel gehängt haben, verbringen wir unsere Turnaktivitäten mit viel Fitness, Spiel, Tanz, und Spass! Die Turnstunden sind abwechslungsreich, schweisstreibend und auch der Spassfaktor kommt selten zu kurz. Zur Abwechslung haben wir uns z.B. auch mal einen Besuch im Solbad gegönnt, verbrachten gemeinsam einen Kinoabend oder erlebten ein Wochenende im Schnee, gemeinsam mit anderen Mitgliedern der Turnerfamilie in der schönen Lenk. Wie jedes Jahr waren wir auch im Helfereinsatz am Aarebordfest und an den beiden Soirées. Obwohl wir die MZH bei weitem nicht mehr mit Turnerinnen füllen können, bleiben wir zusammen aktiv, bewegen und erfreuen uns gemeinsam, mit dem guten Vorsatz, auch im nächsten Jahr zusammen „Fit und Fun“ zu bleiben!

Baba

**MÄNNERRIEGE**, Es harzt in der Männerriege auch im Turnerjahr 2016. Der Trainingsfleiss hat sich leider nicht gross gesteigert und meine Ziele habe ich auch klar verfehlt!

Wir haben diverse „Events“ organisiert wir waren auf dem Eis, im Schnee, auf dem Velo, im...auf...oder auch nur am See...

Die Beteiligung an diesen Anlässen war um ein vieles höher als der Turnstundenbesuch in der Halle! Diese Anlässe gehören auch zu uns...aber wieso kann man sich nicht für die Halle motivieren? Schliesslich wird auch von uns Leitern erwartet, dass Sie sich den Trainingsabend frei halten!!!!

Tragt Sorge zu euren Leitern! Sie versuchen Woche für Woche motiviert für euch in der Halle zu stehen und euch etwas zu bieten. Konsumiert nicht nur...tragt euren Teil dazu bei für einen coolen Trainingsabend. Dies fängt mit der Anwesenheit in der Halle an!

Dies ist mein letzter Jahresbericht als Männerriege Leiter. Ich gebe mein Amt auf die GV vom 3.3.2017 ab.

Erich

**FRAUENRIEGE**, Das Turnjahr der Frauenriege verlief abwechslungsreich und zum Glück einmal mehr unfallfrei. Nach den Sommerferien stellten wir der Gymnastikgruppe unseren Trainingsplatz in der MZA Erlen zur Verfügung und zügelten in die Bärlethalle. Nun sind wir wieder bei unseren Turnwurzeln angelangt. Einzig die ungenügende Ausstattung der Halle mit Turngeräten stellt noch eine

grössere Herausforderung dar. Wir freuen uns aber bereits jetzt wieder darauf, unsere Turnstunde an den schönen Sommerabenden im Wald zu verbringen.

Marlis

**SENIORENRIEGE**, Im vergangenen Jahr waren die Turnstunden gut besucht. Das Freiluft-Fondueessen bei der Bürgerhütte fand grossen Anklang. Der Seniorenausflug führte uns mit dem Bus bei schönsten und heissen Wetter ins Markgräflerland nach Ettenbühl in den Rosengarten. Die Seniorenriege durfte den Jahresschlusshöck organisieren, was gar nicht so einfach war. Merci Urs und Werner für den gelungenen Abend.

Da wir einige Senioren haben, die nicht mehr aktiv Turnen können, aber gleich den Kontakt zu den Turnkollegen halten möchten, führen wir nächstes Jahr neben den Turnstunden einmal im Monat eine "Senioren-Wanderung", ein geselliger Anlass, durch.

Merci allen Seniorenturner für Ihren Einsatz.

Charly

**FITNESSRIEGE**, In der Fitnessriege sind wir immer noch 11 Turnerinnen und Turner.

Das Turnprogramm bleibt im gleichen Rahmen wie im Jahr zuvor. Die Motivation und Freude am Turnen ist immer noch vorhanden. Auch die Stimmung und Kameradschaft sind immer noch sagenhaft! Mit viel Freude am turnen starten wir auch in diesem Jahr und hoffen, dass wir alle gesund und unfallfrei bleiben und noch schöne Turnabende zusammen erleben dürfen.

Mani

## **Fazit**

Wie ihr den diversen Berichten entnehmen könnt, wird im TV Brugg sehr vielseitig und oft geturnt. Durch meine neue Aufgabe ist mir wieder einmal bewusst worden, wie viel Aufwand es braucht, unseren Verein am Laufen zu halten und wie viel Energie die jeweiligen Riegenleiter dafür Woche für Woche investieren. Die Leitertätigkeit wird besonders auch dadurch honoriert, dass die TurnerInnen auch in der Halle stehen und der Leiterperson damit zeigen, dass sie ihre Arbeit schätzen.

Leider haben besonders in den Sparten Jugend und Fit&Fun diverse Riegen damit zu kämpfen, dass sich am jeweiligen Abend kaum TurnerInnen in der Halle einfinden.



Das Angebot des TV Brügg muss auch in Zukunft weiterhin auf alle Altersstufen zugeschnitten sein und dabei spielen auch die erwähnten Sparten eine zentrale Rolle. Insofern ist es mir enorm wichtig, dass der Turnverein eine Strategie entwickelt, wie diese Probleme in Zukunft verhindert werden können und Mitglieder in jeder Altersstufe ein Angebot in unserem tollen Verein finden.

Die Teilnahme an Anlässen und Meisterschaften ist nur dadurch möglich, dass sich andere Personen dazu bereiterklären als Kampf-, Wertungs- oder Schiedsrichter im Einsatz zu stehen. Aus diesem Grund möchte ich mich zu Schluss ganz herzlich bei diesen Personen bedanken, die nicht nur aktiv sondern auch in einer passiven Funktion im Einsatz stehen für unseren Verein und so helfen, diesen am Laufen halten.

Jan Saager